

Erneuerbare Energie macht unabhängig

Von Hansueli Graf



Sonne, Biomasse und Wind sind schier unerschöpflich, doch leider nutzen wir kaum einen Bruchteil da-

von. Wurden früher Ochsen und Pferde als Arbeitstiere mit betriebseigenem Futtergetreide gefüttert, musste mit dem Einzug der Traktoren Diesel eingekauft werden. Heute ist es möglich, die Energie für die alternativen Energieformen auf dem Hof produzieren zu können.

Der Verein Landenergie Schaffhausen begleitete bereits mehrere Dutzend Betriebe im Bereich Fotovoltaik, und etliche dieser Anlagen speisen heute Strom ins Netz ein. Pionierarbeit hat der Verein auch bei Kleinwindanlagen geleistet. Allerdings sind die Hürden zur Nutzung dieser Energieform hoch. Darum müssen die Möglichkeiten der Vogelschutz- und Umweltverbände zwingend eingeschränkt werden, diese Entwicklung zu blockieren.

Biogasanlagen mit der Veredelung von Mist und Gülle ermöglichen Synergien in Bezug auf Lagerung, Pflanzenverfügbarkeit und Geruchsemissionen. Die gewonnene Wärme lässt sich als Fernwärme nutzen, und die Hofdünger kommen veredelt in den Kreislauf zurück. Das Gas hat etwas Speichermöglichkeit und kann zur Spitzenabdeckung optimal eingesetzt werden.

Der moderne Land- und Energiewirt nutzt die regionalen Ressourcen. Er versorgt uns alle mit hochwertigen Lebensmitteln und regional produzierter Energie. Die Politik tut gut daran, dies aktiver zu unterstützen, denn mit Verhinderung werden wir die Ernte der Abhängigkeit einfahren.

Der Autor (60) ist Präsident und Geschäftsführer des Vereins **Landenergie Schaffhausen**. Dieser hat seine Wurzeln im Schaffhauser Bauernverband und wird vom Regionalen Naturpark Schaffhausen unterstützt. Der Verein fördert die Nutzung erneuerbarer Energiequellen in der Landwirtschaft. Hansueli Graf ist eidg. Dipl. Meisterlandwirt. Er bewirtschaftet mit seiner Frau einen Hof in Oberhallau, wo er von 2009 bis 2020 Gemeindepräsident war. Er vertritt die SVP Agro im Kantonsrat.